

STADT WESTERHOLT BEBAUUNGSPLAN NR. 16

FÜR EIN GEBIET ZWISCHEN MÜHLENKAMPSTRASSE UND RESSER STRASSE

KREIS : LANDKREIS RECKLINGHAUSEN
GEMEINDE : WESTERHOLT
GEMARKUNG : WESTERHOLT
FLUR : 18

1. AUSFERTIGUNG
MASSTAB 1:500

Rechtsgrundlagen für diesen Plan

§§ 6 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) - in Verbindung mit - den Vorschriften der Bauabstandsverordnung vom 26.6.1962 (BBL I S. 429) und § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (B.V. NW. S. 433)

Zeichenerklärung

Feinsetzungen

- Grenze des Plangebietes
- Öffentliche Verkehrsfläche

Verzeichnis

der Eigentümer der Grundstücke im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16

Gemarkung Westerholt

Flur 18 Flurstück 4, 86,87,88

Eigentümer:

Graf Egon von und zu Westerholt und Qysenberg

Flur 18 Flurstück 80

Eigentümer:

Eheleute Kurt und Ruth Röhrig, Westerholt, Sionbeekstraße 18, je zu 1/2

Flur 18 Flurstück 5 (tlw.)

Eigentümer:

Margarethe Schamoni, Westerholt, Burgmühlenweg 1

Flur 18 Flurstück 19 (tlw.)

Eigentümer:

Eheleute Johann und Maria Maciejewski, Westerholt, An der Gräfte 3

Die Genehmigungsvorgänge der Landesbaubehörde Ruhr vom 21. JAN. 1969 (M.: I B 2 - 125.4 (WESTERHOLT 16)) ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgegeben worden. Damit ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Westerholt, den 4.3.1969

Liese
Stadtdirektor

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 29.4.1968 (M.: 4-762-68 (902) FRORSE)

Der Verbandsdirektor

(902) FRORSE

Essen, den 29.4.1968

(LS)

Stand:

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der örtlichen wird bescheinigt.

Recklinghausen, den 27. Juni 1968

Landkreis Recklinghausen

Der Oberkreisdirektor

Vermessungs- und Katasteramt

I.A.

Kreisobervermessungsdirektor

Für den Entwurf des Bebauungsplanes

Recklinghausen, den 27.6.1968 Westerholt, den 27.6.1968

Landkreis Recklinghausen

Der Oberkreisdirektor

Bauabteilung/Planung

Kreisobervermessungsdirektor

Stadt Westerholt

Westfalen

Bürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 27.6.1968 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Westerholt, den 27.6.1968

Bürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 27.6.1968 nach § 2 (5) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) diesen Bebauungsplan als öffentliche Auslegung beschlossen. Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluss des Rates der Stadt von 27.6.1968

Westerholt, den 27.6.1968

Bürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 26.9.1968 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) diesen Bebauungsplan als satzung beschlossen. Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss des Rates der Stadt vom 26.9.1968

Westerholt, den 26.9.1968

Bürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2 (5) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 15.7.1968 bis 14.8.1968 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Westerholt, den 15.8.1968

Stadtdirektor

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBL I S. 341) mit Verfügung vom 21.1.1969 (M.: 122-125.4 (WESTERHOLT 16)) genehmigt worden.

Essen, den 21.1.69

Landesbaubehörde

Ruhr

Obervermessungs- und -katasteramt